

Tab. D 1: Volksschulen¹
(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (jeweils 1. 10.)	Schulen	Schüler ²	Klassen	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁵ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁵	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				voll- und teilzeitbe- schäftigt ^{3,4}	insgesamt ⁵					je Klasse	je Schüler
				1	2						
1970	3 245	1 213 080	32 634	35 928	38 431	1 095 134	37,2	1,18	31,6	33,6	0,90
1975	2 940	1 221 668	36 786	41 933	44 346	1 168 626	33,2	1,21	27,5	31,8	0,96
1980	2 832	948 543	35 480	40 411 ⁶	44 663 ⁶	1 194 890	26,7	1,26	21,2	33,7	1,26
1985	2 808	732 697	31 359	39 831	42 505	1 068 627	23,4	1,36	17,2	34,1	1,46
1990	2 813	750 320	32 266	41 292	44 156	1 057 478	23,3	1,37	17,0	32,8	1,41
1995	2 841	829 448	34 211	42 261	45 970	1 113 652	24,2	1,34	18,0	32,6	1,34
2000	2 858	858 128	36 258	42 228	46 394	1 162 047	23,7	1,28	18,5	32,0	1,35
2005	2 870	789 950	34 998	41 679	44 549	1 128 391	22,6	1,27	17,7	32,2	1,43
2006	2 866	771 414	34 273	41 845	44 701	1 106 705	22,5	1,30	17,3	32,3	1,43
2007	2 866	747 057	33 369	41 358	44 286	1 073 884	22,4	1,33	16,9	32,2	1,44
2008	2 858	720 445	32 669	40 646	43 594	1 054 818	22,1	1,33	16,5	32,3	1,46

Zur Ergänzung: Aufgliederung der Lehrer nach dem Beschäftigungsverhältnis

Jahr	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer ^{3,4}					Lehrer im Vor- bereitungsdienst		Lehrer mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichts- pflichtzeit sowie Mehrarbeit leistende Lehrer, Religions- lehrer und Förderlehrer		Lehrer insgesamt ⁵ (Sp. 5 + Sp. 7 + Sp. 9)
	Vollzeit- beschäftigte Lehrer	Teilzeitlehrer			zusammen ⁴ (Sp. 1 + Sp. 4)	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	
		Personen	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1980	36 585	5 743	107 486	3 826	40 411	62 104	2 210	57 408	2 042	44 663
1985	32 645	10 350	195 531	7 186	39 831	22 828	812	52 310	1 862	42 505
1990	31 583	13 319	245 106	9 709	41 292	16 384	608	61 119	2 256	44 156
1995	31 902	14 758	265 877	10 359	42 261	41 909	1 513	60 592	2 196	45 970
1996	30 452	16 955	309 603	12 099	42 551	40 541	1 466	61 671	2 237	46 254
1997	29 252	18 054	335 607	12 948	42 200	36 623	1 319	64 641	2 329	45 848
1998	28 892	18 694	347 994	13 396	42 288	37 485	1 351	68 833	2 479	46 118
1999	28 509	19 322	365 929	13 955	42 464	42 110	1 573	70 858	2 553	46 590
2000	27 904	19 969	382 149	14 324	42 228	34 403	1 241	79 927	2 925	46 394
2005	26 051	20 366	395 668	15 628	41 679	30 630	1 067	63 665	1 803	44 549
2006	25 578	20 659	397 007	16 267	41 845	32 911	1 146	59 513	1 710	44 701
2007	25 141	20 453	386 962	16 217	41 358	36 352	1 267	57 329	1 661	44 286
2008	24 618	20 548	384 003	16 028	40 646	39 120	1 355	55 297	1 593	43 594

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

¹ In den Zahlen sind die kooperativ geführten Hauptschulzüge an den Gesamtschulen (ab 1973 auch Schwabmünchen, ab 1980 auch Treuchtlingen, ab 1993 nur noch Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg) enthalten.

² Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

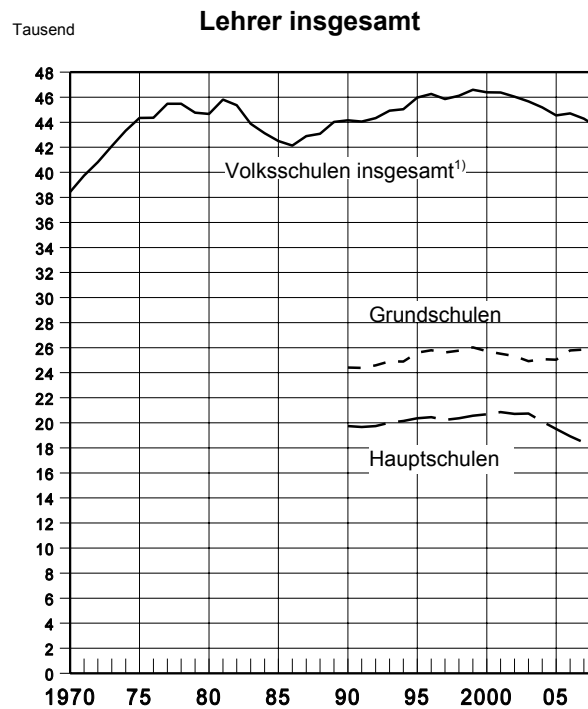
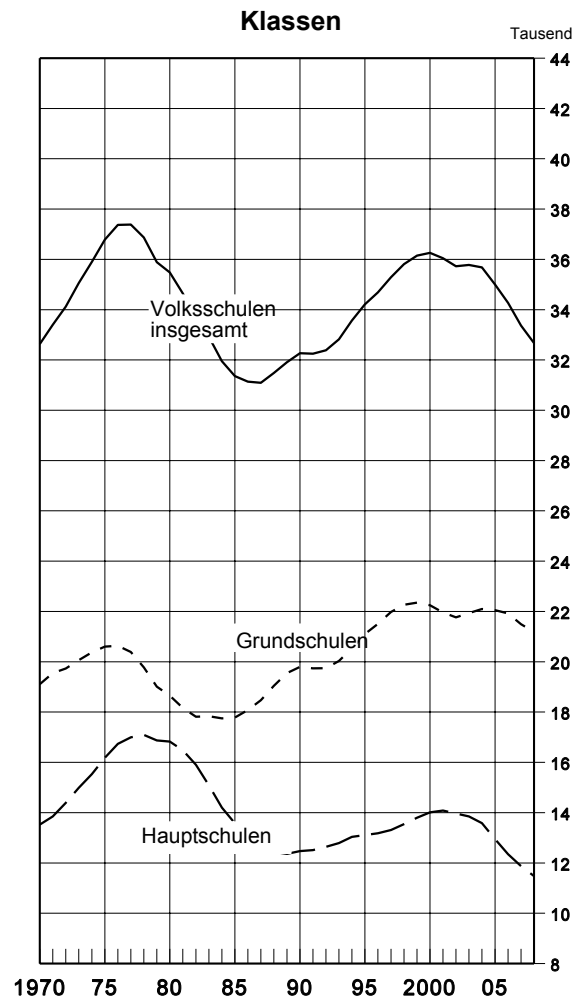
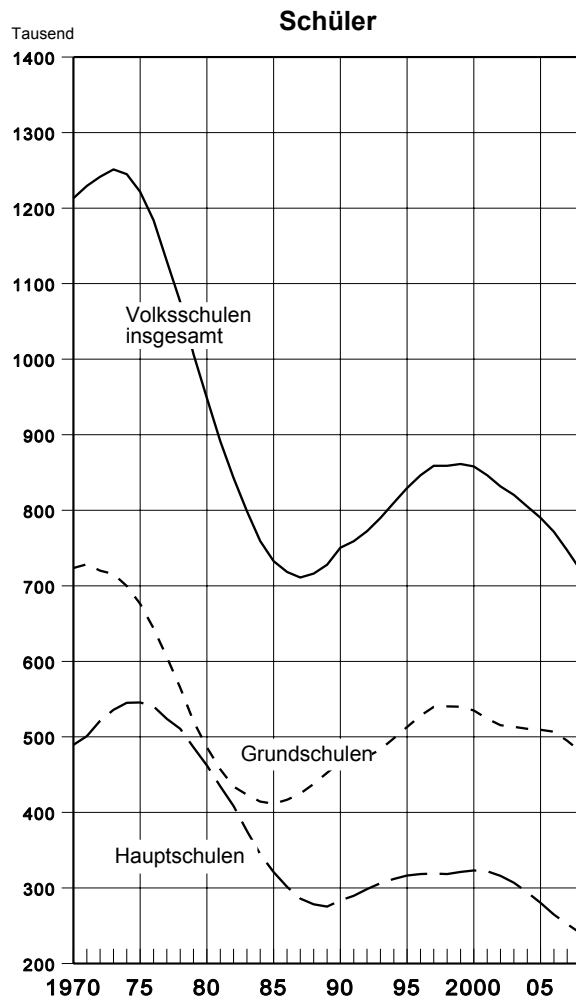
³ Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

⁴ Angegeben sind die auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Bei dieser Umrechnung werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden der betroffenen Lehrer berücksichtigt. Bis 1975 wurden auch die mit 24 Wochenstunden eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1981 sind die für kurzfristig abwesende Lehrkräfte eingesetzten Aushilfen enthalten; im Schuljahr 2008/09 befanden sich insgesamt 4 573 voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer (Personen) im Aushilfsdienst. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet. Ab 2003 werden Religionslehrer nicht mehr ausschließlich bei den Lehrern mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, sondern entsprechend ihrem tatsächlichen Beschäftigungsumfang ausgewiesen.

⁵ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 4) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst und ab 1987 der von Förderlehrern (ehem. Pädagogischen Assistenten) eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

⁶ Ab 1976 werden die Lehrer im Vorbereitungsdienst, die eigenverantwortlich Unterricht erteilen, nicht mehr als Personen gezählt, sondern entsprechend der von ihnen eigenverantwortlich erteilten Unterrichtsstunden auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnet (da der Unterrichtseinsatz der einzelnen Lehrer im Vorbereitungsdienst in zunehmendem Maße reduziert wurde). Durch diese Abgrenzungsänderung verringerte sich im Jahr 1976 die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer von 43 613 auf 33 976, die Zahl der Lehrer insgesamt von 45 890 auf 44 354.

Öffentliche und private Volksschulen zusammen



¹⁾Vgl. Fußnote 6 von Tabelle D 1

Tab. D 2: Staatliche Volksschulen¹

Jahr (jeweils 1. 10.)	Schulen	Schüler ²	Klassen	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁵ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁵	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				voll- und teilzeitbe- schäftigt ^{3,4}	insgesamt ⁵					je Klasse	je Schüler
1970	3 206	1 206 733	32 445	35 725	38 212	1 088 999	37,2	1,18	31,6	33,6	0,90
1975	2 906	1 212 766	36 505	41 615	44 015	1 157 610	33,2	1,21	27,6	31,7	0,95
1980	2 800	939 642	35 149	39 997 ⁶	44 231 ⁶	1 183 179	26,7	1,26	21,2	33,7	1,26
1985	2 766	723 915	30 983	39 338	41 999	1 055 115	23,4	1,36	17,2	34,1	1,46
1990	2 755	740 248	31 813	40 696	43 536	1 041 663	23,3	1,37	17,0	32,7	1,41
1995	2 758	815 985	33 602	41 499	45 182	1 093 336	24,3	1,34	18,1	32,5	1,34
2000	2 767	840 421	35 468	41 271	45 322	1 134 353	23,7	1,28	18,5	32,0	1,35
2001	2 767	827 570	35 202	41 197	45 172	1 138 827	23,5	1,28	18,3	32,4	1,38
2002	2 764	811 968	34 849	40 603	44 818	1 137 661	23,3	1,29	18,1	32,6	1,40
2003	2 761	799 779	34 849	41 424	44 387	1 135 140	23,0	1,27	18,0	32,6	1,42
2004	2 756	783 111	34 699	40 820	43 815	1 128 150	22,6	1,26	17,9	32,5	1,44
2005	2 749	766 707	33 951	40 488	43 246	1 093 224	22,6	1,27	17,7	32,2	1,43
2006	2 737	747 032	33 154	40 553	43 294	1 068 772	22,5	1,31	17,3	32,2	1,43
2007	2 732	721 829	32 201	40 010	42 816	1 034 456	22,4	1,33	16,9	32,1	1,43
2008	2 722	694 223	31 437	39 206	42 036	1 013 185	22,1	1,34	16,5	32,2	1,46

Zur Ergänzung: Aufgliederung der Lehrer nach dem Beschäftigungsverhältnis

Jahr	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer ^{3,4}					Lehrer im Vor- bereitungsdienst		Lehrer mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichts- pflichtzeit sowie Mehrarbeit leistende Lehrer, Religions- lehrer und Förderlehrer		Lehrer insgesamt ⁵ (Sp. 5 + Sp. 7 + Sp. 9)
	Vollzeit- beschäftigte Lehrer	Teilzeitlehrer			zusammen ⁴ (Sp. 1 + Sp. 4)	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	
		Personen	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1980	36 293	5 588	104 089	3 704	39 997	61 992	2 206	56 989	2 028	44 231
1985	32 303	10 163	191 296	7 035	39 338	22 826	812	51 959	1 849	41 999
1990	31 139	13 121	241 107	9 557	40 696	16 356	606	60 543	2 234	43 536
1995	31 397	14 406	258 973	10 102	41 499	41 903	1 513	59 868	2 170	45 182
2000	27 336	19 412	371 473	13 935	41 271	34 353	1 239	77 070	2 812	45 322
2001	27 272	19 334	370 765	13 875	41 147	32 381	1 176	77 823	2 849	45 172
2002	26 985	19 150	369 222	13 618	40 603	33 875	1 230	81 364	2 985	44 818
2003	26 713	19 914	395 568	14 711	41 424	29 863	1 080	54 738	1 883	44 387
2004	25 408	20 192	396 070	15 412	40 820	26 859	965	70 066	2 030	43 815
2005	25 407	19 646	380 421	15 081	40 488	30 616	1 066	60 431	1 692	43 246
2006	24 900	19 855	380 084	15 653	40 553	32 867	1 145	56 204	1 596	43 294
2007	24 477	19 567	368 179	15 533	40 010	36 336	1 266	53 832	1 540	42 816
2008	23 860	19 654	365 039	15 346	39 206	39 089	1 354	51 858	1 476	42 036

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

¹ In den Zahlen sind die kooperativ geführten Hauptschulzüge an den Gesamtschulen (ab 1973 auch Schwabmünchen, ab 1980 auch Treuchtlingen, ab 1993 nur noch Treuchtlingen) enthalten.

² Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

³ Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

⁴ Angegeben sind die auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Bei dieser Umrechnung werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden der betroffenen Lehrer berücksichtigt. Bis 1975 wurden auch die mit 24 Wochenstunden eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1981 sind die für kurzfristig abwesende Lehrkräfte eingesetzten Aushilfen enthalten; im Schuljahr 2008/09 befanden sich insgesamt 2 935 voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer (Personen) im Aushilfsdienst. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet. Ab 2003 werden Religionslehrer nicht mehr ausschließlich bei den Lehrern mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, sondern entsprechend ihrem tatsächlichen Beschäftigungsumfang ausgewiesen.

⁵ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 4) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst und ab 1987 der von Förderlehrern (ehem. Pädagogischen Assistenten) eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

⁶ Ab 1976 werden die Lehrer im Vorbereitungsdienst, die eigenverantwortlich Unterricht erteilen, nicht mehr als Personen gezählt, sondern entsprechend der von ihnen eigenverantwortlich erteilten Unterrichtsstunden auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnet (da der Unterrichtseinsatz der einzelnen Lehrer im Vorbereitungsdienst in zunehmendem Maße reduziert wurde). Durch diese Abgrenzungsänderung verringerte sich im Jahr 1976 die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer von 43 301 auf 33 675, die Zahl der Lehrer insgesamt von 45 563 auf 44 026.

Tab. D 3: Grundschulen
(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (jeweils 1. 10.)	Schulen ¹	Schüler	Klassen ²	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁵ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁵	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				voll- und teilzeitbe- schäftigt ^{3,4}	insgesamt ⁵					je Klasse	je Schüler
				1	2					3	4
1970	2 904	723 483	19 108	•	•	•	37,9	•	•	•	•
1975	2 490	676 047	20 603	•	•	•	32,8	•	•	•	•
1980	2 364	486 340	18 653	•	•	•	26,1	•	•	•	•
1985	2 340	411 627	17 781	•	•	•	23,2	•	•	•	•
1990	2 358	466 672	19 794	22 611	24 411	582 011	23,6	1,23	19,1	29,4	1,25
1995	2 386	513 014	21 105	23 201	25 611	611 609	24,3	1,21	20,0	29,0	1,19
2000	2 408	534 934	22 246	23 145	25 713	651 877	24,0	1,16	20,8	29,3	1,22
2001	2 412	524 163	21 960	22 940	25 517	648 984	23,9	1,16	20,5	29,6	1,24
2002	2 415	515 430	21 764	22 645	25 327	649 067	23,7	1,16	20,4	29,8	1,26
2003	2 422	513 396	21 932	22 900	24 915	653 401	23,4	1,14	20,6	29,8	1,27
2004	2 428	510 633	22 097	22 975	25 083	656 185	23,1	1,14	20,4	29,7	1,29
2005 ⁶	2 422	509 516	22 052	23 130	25 043	644 115	23,1	1,14	20,3	29,2	1,26
2006	2 419	506 722	21 922	23 864	25 772	643 411	23,1	1,18	19,7	29,4	1,27
2007	2 418	494 933	21 494	23 864	25 849	631 427	23,0	1,20	19,1	29,4	1,28
2008	2 416	480 414	21 190	23 684	25 650	623 680	22,7	1,21	18,7	29,4	1,30

Tab. D 4: Staatliche Grundschulen

Jahr (jeweils 1. 10.)	Schulen ¹	Schüler	Klassen ²	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁵ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁵	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				voll- und teilzeitbe- schäftigt ^{3,4}	insgesamt ⁵					je Klasse	je Schüler
				1	2					3	4
1970	2 865	720 153	19 016	•	•	•	37,9	•	•	•	•
1975	2 456	671 396	20 454	•	•	•	32,8	•	•	•	•
1980	2 332	482 156	18 498	•	•	•	26,1	•	•	•	•
1985	2 298	407 581	17 601	•	•	•	23,2	•	•	•	•
1990	2 300	461 750	19 569	22 321	24 108	574 913	23,6	1,23	19,2	29,4	1,25
1995	2 303	505 328	20 755	22 818	25 211	601 177	24,3	1,21	20,0	29,0	1,19
2000	2 317	524 587	21 784	22 641	25 139	636 994	24,1	1,15	20,9	29,2	1,21
2001	2 323	513 215	21 471	22 388	24 890	632 587	23,9	1,16	20,6	29,5	1,23
2002	2 321	503 948	21 250	22 081	24 683	632 236	23,7	1,16	20,4	29,8	1,25
2003	2 320	501 249	21 391	22 310	24 233	635 000	23,4	1,13	20,7	29,7	1,27
2004	2 317	497 804	21 527	22 357	24 354	636 537	23,1	1,13	20,4	29,6	1,28
2005 ⁶	2 308	495 799	21 449	22 512	24 372	625 696	23,1	1,14	20,3	29,2	1,26
2006	2 297	492 336	21 274	23 190	25 039	623 343	23,1	1,18	19,7	29,3	1,27
2007	2 291	480 209	20 831	23 167	25 091	610 773	23,1	1,20	19,1	29,3	1,27
2008	2 287	465 427	20 506	22 960	24 866	602 224	22,7	1,21	18,7	29,4	1,29

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

¹ Volksschulen, die Jahrgangsstufen der Grundschule führen.

² Die geringe Zahl jener kombinierten Klassen, in denen Grund- und Hauptschuljahrgangsstufen gemischt sind (2008: 41 Klassen, darunter 5 Klassen an staatlichen Volksschulen), wurde auf Grund- und Hauptschule aufgeteilt.

³ Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

⁴ Angegeben sind die auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Bei dieser Umrechnung werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden der betroffenen Lehrer berücksichtigt. Bis 1975 wurden auch die mit 24 Wochenstunden eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1981 sind die für kurzfristig abwesende Lehrkräfte eingesetzten Aushilfen enthalten. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet. Ab 2003 werden Religionslehrer nicht mehr ausschließlich bei den Lehrern mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, sondern entsprechend ihrem tatsächlichen Beschäftigungsumfang ausgewiesen.

⁵ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 4) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst und ab 1987 der von Förderlehrern (ehem. Pädagogischen Assistenten) eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

⁶ Ab dem Schuljahr 2005/06 werden die von Lehrern der Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung im Rahmen der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste erbrachten Stunden nicht mehr bei der Grundschule als Unterrichtsstunden und dafür aufzuwendende Vollzeitlehreereinheiten gezählt, sondern als nichtunterrichtliche Tätigkeit vollständig den Lehrern der Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung zugeschlagen.

Tab. D 5: Hauptschulen¹
(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (jeweils 1. 10.)	Schulen ²	Schüler ³	Klassen ⁴	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁷ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁷	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				voll- und teilzeitbe- schäftigt ^{5,6}	insgesamt ⁷					je Klasse	je Schüler
1970	2 225	489 597	13 526	•	•	•	36,2	•	•	•	•
1975	1 822	545 621	16 183	•	•	•	33,7	•	•	•	•
1980	1 753	462 203	16 827	•	•	•	27,5	•	•	•	•
1985	1 709	321 070	13 578	•	•	•	23,6	•	•	•	•
1990	1 694	283 648	12 472	18 681	19 745	475 467	22,7	1,58	14,4	38,1	1,68
1995	1 667	316 434	13 106	19 060	20 359	502 043	24,1	1,55	15,5	38,3	1,59
2000	1 647	323 194	14 012	19 083	20 681	510 170	23,1	1,48	15,6	36,4	1,58
2001	1 629	322 209	14 086	19 279	20 851	520 240	22,9	1,48	15,5	36,9	1,61
2002	1 613	316 107	13 965	19 040	20 715	519 812	22,6	1,48	15,3	37,2	1,64
2003	1 594	306 967	13 848	19 638	20 745	515 379	22,2	1,50	14,8	37,2	1,68
2004	1 533	294 265	13 584	19 025	20 100	508 249	21,7	1,48	14,6	37,4	1,73
2005	1 394	280 434	12 946	18 549	19 506	484 276	21,7	1,51	14,4	37,4	1,73
2006	1 288	264 692	12 351	17 981	18 929	463 294	21,4	1,53	14,0	37,5	1,75
2007	1 147	252 124	11 875	17 494	18 437	442 457	21,2	1,55	13,7	37,3	1,75
2008	1 109	240 031	11 479	16 962	17 944	431 138	20,9	1,56	13,4	37,6	1,80

Tab. D 6: Staatliche Hauptschulen¹

Jahr (jeweils 1. 10.)	Schulen ²	Schüler ³	Klassen ⁴	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁷ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁷	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				voll- und teilzeitbe- schäftigt ^{5,6}	insgesamt ⁷					je Klasse	je Schüler
1970	2 186	486 580	13 429	•	•	•	36,2	•	•	•	•
1975	1 788	541 370	16 051	•	•	•	33,7	•	•	•	•
1980	1 721	457 486	16 651	•	•	•	27,5	•	•	•	•
1985	1 667	316 334	13 382	•	•	•	23,6	•	•	•	•
1990	1 636	278 498	12 244	18 375	19 428	466 750	22,7	1,59	14,3	38,1	1,68
1995	1 584	310 657	12 847	18 681	19 971	492 159	24,2	1,55	15,6	38,3	1,58
2000	1 556	315 834	13 684	18 630	20 183	497 359	23,1	1,47	15,6	36,3	1,57
2001	1 564	314 355	13 731	18 759	20 282	506 240	22,9	1,48	15,5	36,9	1,61
2002	1 547	308 020	13 599	18 522	20 135	505 425	22,7	1,48	15,3	37,2	1,64
2003	1 524	298 530	13 458	19 114	20 154	500 140	22,2	1,50	14,8	37,2	1,68
2004	1 461	285 307	13 172	18 463	19 461	491 613	21,7	1,48	14,7	37,3	1,72
2005	1 319	270 908	12 502	17 976	18 874	467 528	21,7	1,51	14,4	37,4	1,73
2006	1 206	254 696	11 880	17 363	18 255	445 429	21,4	1,54	14,0	37,5	1,75
2007	1 059	241 620	11 370	16 843	17 725	423 683	21,3	1,56	13,6	37,3	1,75
2008	1 014	228 796	10 931	16 246	17 170	410 961	20,9	1,57	13,3	37,6	1,80

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

¹ In den Zahlen sind die kooperativ geführten Hauptschulzüge an den Gesamtschulen (ab 1973 auch Schwabmünchen, ab 1980 auch Treuchtlingen, ab 1993 nur noch Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg) enthalten.

² Volksschulen, die Jahrgangsstufen der Hauptschule führen.

³ Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

⁴ Die geringe Zahl jener kombinierten Klassen, in denen Grund- und Hauptschuljahrgangsstufen gemischt sind (2008: 41 Klassen, darunter 5 Klassen an staatlichen Volksschulen), wurde auf Grund- und Hauptschule aufgeteilt.

⁵ Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

⁶ Angegeben sind die auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Bei dieser Umrechnung werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden der betroffenen Lehrer berücksichtigt. Bis 1975 wurden auch die mit 24 Wochenstunden eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1981 sind die für kurzfristig abwesende Lehrkräfte eingesetzten Aushilfen enthalten. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet. Ab 2003 werden Religionslehrer nicht mehr ausschließlich bei den Lehrern mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, sondern entsprechend ihrem tatsächlichen Beschäftigungsumfang ausgewiesen.

⁷ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 6) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst und ab 1987 der von Förderlehrern (ehem. Pädagogischen Assistenten) eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

Tab. D 7: Klassen an Volksschulen nach Klassenfrequenzgruppen¹
(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (jeweils 1. 10.)	Klassen insgesamt	davon Klassen mit einer Schülerzahl von Schülern									
		bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 bis 55	56 oder mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1970	32 634	16	68	834	3 765	7 916	10 605	6 583	2 309	501	37
1975	36 786	7	171	2 297	8 019	14 406	9 450	2 227	206	2	1
1980	35 480	127	3 069	10 544	14 414	6 747	575	3	–	1	–
1985	31 359	721	7 610	13 259	8 233	1 533	3	–	–	–	–
1986	31 138	857	7 993	13 306	7 794	1 188	–	–	–	–	–
1987	31 095	1 069	8 210	13 140	7 704	970	2	–	–	–	–
1988	31 479	1 103	8 385	13 551	7 695	745	–	–	–	–	–
1989	31 913	1 211	8 290	13 544	8 131	737	–	–	–	–	–
1990	32 266	985	7 579	13 470	9 085	1 147	–	–	–	–	–
1991	32 246	876	7 182	13 100	9 581	1 507	–	–	–	–	–
1992	32 384	716	6 766	12 858	10 303	1 741	–	–	–	–	–
1993	32 819	621	6 559	12 721	11 034	1 883	1	–	–	–	–
1994	33 571	520	6 511	13 295	11 350	1 894	1	–	–	–	–
1995	34 211	451	6 323	13 711	11 778	1 945	3	–	–	–	–
1996	34 685	365	6 079	13 720	12 506	2 015	–	–	–	–	–
1997	35 293	339	6 239	14 107	12 831	1 777	–	–	–	–	–
1998	35 814	452	6 653	15 218	12 363	1 128	–	–	–	–	–
1999	36 147	512	6 890	15 873	11 875	997	–	–	–	–	–
2000	36 258	500	7 401	15 997	11 404	956	–	–	–	–	–
2001	36 046	595	7 763	16 031	10 847	810	–	–	–	–	–
2002	35 729	662	8 031	16 229	10 162	645	–	–	–	–	–
2003	35 780	798	8 655	16 758	9 226	343	–	–	–	–	–
2004	35 681	997	9 533	16 843	8 156	150	2	–	–	–	–
2005	34 998	784	9 618	16 471	7 929	195	1	–	–	–	–
2006	34 273	846	9 341	16 328	7 578	179	1	–	–	–	–
2007	33 369	858	9 421	15 986	6 955	146	3	–	–	–	–
2008	32 669	1 048	9 944	15 672	5 953	51	1	–	–	–	–

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

¹ Einschließlich der kooperativ geführten Hauptschulzüge an den Gesamtschulen (ab 1973 auch Schwabmünchen, ab 1980 auch Treuchtlingen, ab 1993 nur noch Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).